



Kurz & Knapp

André Noltus liest

Wilhelm Busch, der Dichter von beliebten Geschichten wie „Max und Moritz“ oder „Die fromme Helene“ ist bei Kindern und Erwachsenen beliebt. Interessantes über den Schriftsteller und natürlich Amüsantes aus seinen Werken präsentiert André Noltus bei seiner nächsten Lesung am Dienstag, 7. April, 19.30 Uhr im KOMMzentrum, Kleiststraße 30b. Der Eintritt ist frei. Für Tee, kalte Getränke und Kleingebäck ist gesorgt.

Ökomobil

Der Entsorgungsverband Saar führt im Kreis Neunkirchen die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushalten durch:

Montag, 30. März

Hangard, Ostertalhalle:
11.35 - 12.05 Uhr
Neunkirchen, Eisweiher:
12.15 - 14 Uhr
Wiebelskirchen, Festplatz:
14.10 - 14.55 Uhr

Dienstag, 31. März

Heinitz, Kirmesplatz:
8.30 - 9.05 Uhr

Mittwoch, 1. April

Ludwigsthal,
Eduard-Didion-Straße:
8.30 - 9 Uhr
Furpach, Marktplatz:
9.05 - 9.35 Uhr
Kohlhof, Dorfplatz:
9.40 - 10.10 Uhr

Weitere Auskünfte und Infos erteilt die Abfallberatung der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-228 oder der Entsorgungsverband Saar, Unterthürheimer Straße 21, 66117 Saarbrücken, Tel. (0681) 5000-714.

Notfallausweis

Die Osterzeit ist Reisezeit. Wer denkt da schon gern an die unangenehmen Dinge wie einen Unfall oder eine Erkrankung, die einen im Urlaub ereilen können. Für den Fall der Fälle sollte man vorsorgen. Mit ins Reisegepäck sollte auf jeden Fall der Urlaubs-Notfallausweis des Seniorenbüros der Kreisstadt Neunkirchen. Wichtige Daten wie Urlaubsadresse, die im Ausland gültigen Notrufnummern, Ärzte, Angehörige und vieles mehr können auf dem handlichen Faltkärtchen eingetragen werden. Ausweise sind erhältlich an der Infotheke des Rathauses Neunkirchen und direkt im Seniorenbüro, 4. Etage, Zimmer 418a, Tel. (06821) 202-180.

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

**Redaktion,
Gestaltung + Satz:**
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Karikatur:
Claus Zewe

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

Straßensperrung

Kuchenberg in Karwoche einspurig

Die Neugestaltung der Einmündung der Ziehwaldstraße in die Kuchenbergstraße tritt in eine neue Phase. Seit Ende Januar wird hier gearbeitet. Mit Abschluss der Arbeiten ist Mitte Mai zu rechnen.

In den letzten Wochen wurden die notwendigen Rodungsarbeiten durchgeführt. Ca. 600 cbm Straßenbelag wurden entfernt und neu aufgebaut sowie mehrere Hausanschlüsse erneuert.

Von Montag, 6. April, bis Gründonnerstag, 9. April, stehen Asphaltarbeiten in der Kuchenbergstraße an. Die bestehende Fahrbahn in der Kuchenbergstraße soll von der Mitte der Straße bis zu dem in den letzten Wochen

hergestellten Rand an der Ziehwaldstraße aufgebrochen und wiederhergestellt werden. Dazu muss der Straßenverkehr auf nur noch einer Spur geführt und mittels einer Baustellenampel geregelt werden.

Wegen der starken Verkehrsbelastung der Kuchenbergstraße wird die Lichtsignalanlage von Hand geschaltet, was ihre Leistungsfähigkeit deutlich verbessert. Trotzdem kann es in der 15. KW (Karwoche) zu starken Verkehrsbehinderungen mit Rückstau in der Kuchenbergstraße kommen. Ortskundige Personen sollten die Baustelle an diesen Tagen großräumig umfahren. Die Stadtverwaltung bittet im voraus um Verständnis.

Blühende Wilhelmstraße
Bürger begrünen die Innenstadt

v.l. Franz-Josef Koob, Willi Fischer, Christel Specht, Ellen Cornely, Jürgen Specht, Günter Becker, Udo Schüller, vorne: Melina und Malena Hammel

Der Bürgerstammtisch für die Belange der Unterstadt engagiert sich schon seit über einem Jahrzehnt für ein schöneres Neunkirchen. Den nahenden Frühlingsanfang nutzen Mitglieder des Stammtisches, um ein Zeichen zu setzen. Hinter dem Eckhaus Wilhelmstraße/Bahnhofstraße trennen sechs triste Pflanzringe den Bürgersteig von angrenzenden Parkplätzen.

Sieben Erwachsene und zwei Kinder rückten die schweren Betonringe wieder zurecht, entfernten Unkräuter und Moose, füllten Pflanzerde nach und setzten selbstfinanzierte Stauden. Aus

grauen Betonkübeln zauberten die „Stammtischler“ eine kleine blühende Oase.

„Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und hoffen auf Nachahmer. Denn diese Aktion hat viel Freude gemacht und uns nur eine knappe Stunde Arbeit gekostet“, stellt Jürgen Specht fest. Die Stadtteilmanager Christel Bolz und Wolfgang Hraskey, die diese Begründeraktion unterstützten, freuen sich über so viel Enthusiasmus und können sicher sein, dass der kommende Hinterhofwettbewerb in der Neunkircher Unter- und Mittelstadt auch dieses Jahr ein voller Erfolg wird.

2000 € Belohnung ausgesetzt

Vandalismus auf dem Scheiber Hauptfriedhof



Wertvolle Steinmetzarbeiten wurden unwiederbringlich zerstört.

Blinde Zerstörungswut herrschte in den vergangenen Wochen auf dem Scheiber Hauptfriedhof. Insgesamt wurden dort 25 Grabsteine mutwillig umgestoßen. Wertvolle Steinmetzarbeiten wurden dabei unwiederbringlich zerstört. Teilweise sind Gräber, die noch von den Angehörigen gepflegt werden, betroffen. Zum anderen wurden historisch wertvolle Grabdenkmäler, die von der Stadt unterhalten werden, demoliert. Was letztlich betroffen macht, ist jedoch die Störung der Totenruhe. Denn auch wenn der Friedhof nicht mehr belegt wird, so ist es doch ein Ort, wo jahrzehntelang viele Menschen ihre letzte Ruhe gefunden haben. Oberbürgermeister Friedrich Decker appelliert daher insbesondere auch an die Anlieger: „Falls Ihnen etwas Verdächtiges auffällt oder entspre-

chende Geräusche zu hören sind, so melden Sie das bitte umgehend der Polizei!“

Entdeckt wurden die Schäden von den Arbeitern, die derzeit Unterhaltungsmaßnahmen auf der parkähnlichen Anlage des Scheiber Hauptfriedhofes durchführen, und zwar am Mittwoch, 11. März, und am Montag, 16. März. Wahrscheinlich wurde der Vandalismus in den jeweils vorhergehenden Nächten ausgeübt.

Die Kreisstadt Neunkirchen hat deshalb bei der Polizei Strafantrag gegen Unbekannt gestellt. Für Hinweise, die zur Verurteilung des oder der Täter führen, hat der Oberbürgermeister eine Belohnung in Höhe von 2000 € ausgesetzt. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Neunkirchen, Falkenstraße, Tel. (06821) 203-0, entgegen.



Stadt „blüht“ verkaufsoffener Sonntag

Neunkircher Frühling am 5. April in der City - zahlreiche Aktionen

Am Sonntag, 5. April, startet der „Neunkircher Frühling“ mit verkaufsoffenem Sonntag unter neuen Vorzeichen. Neben den über 150 Geschäften, die von 13 bis 18 Uhr geöffnet sein werden, beginnt in der City bereits ab 11 Uhr ein abwechslungsreiches Angebot mit zahlreichen Aktionen und Ständen in und um die Fußgängerzone. Musikalisches, Kulinarisches, Gewinnspiele, Sehtests und Blutdruckmessungen stehen unter anderem auf dem Programm. Der Erlös geht in Teilen an die Elterninitiative krebskranker Kinder.

Los geht es um 11 Uhr auf der Bühne am Stummplatz mit einem zünftigen Frühschoppenkonzert der Stadtkapelle. Im Anschluss lässt die Band „The Alligators“ mit Rock 'n' Roll die Fünfziger und frühen Sechziger Jahre wieder aufleben.

Ein besonderes Highlight liefern „Ratzky“'s singende Männer vom Bau, die ihre CD mit deutschen Songs übers Dachdecken vorstellen. Attraktive Preise erwarten die Besucher beim großen Mitmach-Gewinnspiel bei den Aktionspartnern um 17.15 Uhr. Moderiert wird das Bühnenprogramm durch den Medienpartner SR 3 Saarlandwelle mit Eberhard Schilling.

„Neunkircher Frühling“ bedeutet in diesem Jahr auch Ausstellungsfrühling: So zeigen die Firmen Auto Bäcker und Grossklos die neusten Modelle auf dem Lübberner Platz und dem Stummplatz. Hier präsentiert zudem der Hornbach Gartenmarkt Lafiora Gartenmöbel, Grills und Pflanzen.

Außerdem informiert die NVG an einem Stand über den Neunkircher Öffentlichen Personennahverkehr.

Die neusten Hörgeräte und die Möglichkeit zum Hörtest bietet

„Hörgeräte Braunberger“. „Ein Lachen für Neunkirchen“ heißt die Aktion, die das „Fotostudio Trampert in seinem Open Air-Studio auf dem Lübberner Platz präsentiert. Die besten Bilder werden ausgestellt und prämiert.

Auch die Händlergemeinschaft Pasteurstraße beteiligt sich mit zahlreichen Aktionen und Ständen in und um die Fußgängerzone. Musikalisches, Kulinarisches, Gewinnspiele, Sehtests und Blutdruckmessungen stehen unter anderem auf dem Programm. Der Erlös geht in Teilen an die Elterninitiative krebskranker Kinder.

Jede Menge Spaß und Action wird auch den jüngsten Besuchern geboten. So bietet der Neunkircher Zoo in seiner Erlebniswelt mit Streichelzoo jede Menge tierische Erlebnisse.

Im Fußball-Camp von Mc Donalds und dem FV Neunkirchen können sich Kinder und Jugendliche von 9 bis 16 Jahre in den Kategorien Dribbling, Kopfball und Elfmeterschießen ein Fußballabzeichen erkicken.

Außerdem bieten das Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen und das FNZ im Kinderparadies zahlreiche Bastel- und Malaktionen. Jede Menge Geschicklichkeit erfordert der Fahrradparcour des ADAC für Kinder ab 8 Jahren.

Jede Menge kulinarischer Angebote in den Aktionszonen bieten die nötige Stärkung, um die Aktivitäten beim „Neunkircher Frühling“ genießen zu können.

Bürgermeister Jürgen Fried zeigt sich von diesem Programm sehr überzeugt: „Mit der Aufwertung des Neunkircher Frühlings geht die Stadt einen ersten neuen

Schritt zur Belebung der City. Dass in diesem Jahr so viele Partner die Aktion unterstützen, freut mich besonders. Denn die Stadt mit der Citymanagerin, der Öffentlichkeitsarbeit und dem Stadtmarketing kann nur gemeinsam mit den Partnern in der City Neunkirchen weiter voranbringen. Dies ist ein guter Anfang“.

Deshalb auf zum „Neunkircher Frühling“ am Sonntag, 5. April, mit Programm von 11 bis 18 Uhr. Die Geschäfte haben von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Solar-Vortrag

Die Stadtverwaltung bietet in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale einen kostenlosen Vortrag zum Thema „Solarenergienutzung“.

Im Vortrag wird Energieberater Dr. Werner Ehl die verschiedenen Möglichkeiten der Solarenergienutzung vorstellen: Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung und Kollektoranlagen zur Brauchwassererwärmung sowie zur Unterstützung der Heizung.

Der kostenlose Vortrag „Solarenergienutzung“ findet am Dienstag, 31. März, 17.30 Uhr im Sitzungszimmer 2 des Neunkircher Rathauses statt.

Der Zugang zum Rathaus erfolgt ausschließlich über den Haupteingang durch den Hof. Anmeldungen bitte bei der Abteilung Umweltschutz, Thomas Haas unter Tel. (06821) 202-228.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 31.03.2009, 15.30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 18.02.2008
- Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 11 Am alten Stadtbad in Neunkirchen als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB Annahme und Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 u. 2 BauGB
- Ergänzung des Beschlusses des Stadtrates vom 07.05.2008 über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 Verkehrsnoten Am Eisweiher in Neunkirchen nunmehr als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB
- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung Stadt/Arbeitslosenselbsthilfe Neunkirchen über die Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten mit Mehraufwandsentschädigung - Zusatzjobs nach § 16 Abs. 3 Satz 2 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) -
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 mit mittelfristigem Investitionsprogramm und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2008 - 2012 sowie Stellenplan für das Haushaltsjahr 2009
- Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Umzug des Jugendtreffs "High Life"
- Nicht öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 18.02.2008
- Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 18.03.2009
Decker, Oberbürgermeister

Ausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

Infrastrukturmaßnahme Lakaienschäferlei - Beleuchtungsarbeiten

Abbruch von 4 Wohnhäusern, Bahnhofstraße

Nähere Informationen und kostenloser Download der Verdingungsunterlagen unter www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 18.03.2009
Decker, Oberbürgermeister

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Schweinepest Meldung und Untersuchungspflicht von erlegten und verendet aufgefundenen Wildschweinen

Als zuständige Behörde ordnet das Landesamt für Soziales, Gesundheit und

Verbraucherschutz, Abt. H, Lebensmittel- und Veterinärwesen (LSGV) gemäß den §§ 14a I, 14c II der Verordnung zum Schutz gegen die Schweinepest und die Afrikanische Schweinepest (Schweinepest-Verordnung) vom 20. August 1988 in der Neufassung vom 20. Dezember 2005 (BGBl. I, 3547) in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 17, 18 des Tierseuchengesetzes (TierSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1260), geändert durch Art. 1 § 5 III des Änderungsgesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I 2930 (Nr. 65)), in der zur Zeit geltenden Fassung, folgendes an:

- Alle im Saarland erlegten und/oder verendet aufgefundenen Wildschweine sind serologisch und virologisch auf das Virus der klassischen Schweinepest zu untersuchen. Bei erlegtem Wildschwein sind eine Blutprobe sowie ein daumengroßes Stück der Milz und/oder Niere bzw. Tonsille durch den Jagdausübungsberechtigten als Proben zu entnehmen und dem LSGV Abt. F zuzuleiten. Zur Identifizierung ist jedes erlegte Wildschwein mit einer Wildmarke zu versehen und die Probe muss von dem entsprechenden Wildursprungsschein begleitet werden.
- Jagdausübungsberechtigte, die seuchenverdächtige Wildschweine erlegen oder verendete Wildschweine auffinden, sind verpflichtet, dies sofort der zuständigen Behörde (in den Landkreisen Merzig-Wadern und Saarlouis dem LSGV, Regionalstelle West unter Tel. 0681/9978-4600, in den Landkreisen Neunkirchen, Saar-Pfalz-Kreis und St. Wendel dem LSGV, Regionalstelle Ost unter Tel. 0681/9978-4650, im Regionalverband Saarbrücken dem LSGV, Regionalstelle Mitte unter Tel. 0681/9978-4550,) unter Angabe der genauen Lage bzw. des Fundortes der Tiere zu melden, damit die erforderlichen Nachforschungen durch das LSGV durchgeführt werden können.
- Die gleiche Verpflichtung wie unter 2. trifft alle sonstigen Personen, die verendete Wildschweine auffinden.

Hinweise für die Einreichung der Proben im LSGV

Die Proben sind so zu verpacken, dass keine Flüssigkeit auslaufen kann. Geeignete Probengefäße stellt das LSGV zur Verfügung. Die Proben sind bis zur Übergabe gekühlt zu lagern. Die Abgabe der Proben kann außer in Abteilung F des LSGV auch in den Regionalstellen des LSGV erfolgen.

Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen diese Anordnungen können als Ordnungswidrigkeiten gemäß § 25 I Nr. 2b der Schweinepest-Verordnung *) in Verbindung mit § 76 II Nr. 1b und III des Tierseuchengesetzes *) mit Geldbußen bis zu 25.000,00 € geahndet werden.

Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs und tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung bei den Regionalstellen des LSGV, (Regionalstelle Mitte, Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken, Regionalstelle Ost, Seminarstraße 25, 66564 Ottweiler und Regionalstelle West, Industriestraße 6, 66740 Saarlouis) aus und kann zu den üblichen Öffnungszeiten dort eingesehen und erfragt werden.

Saarbrücken, 20.03.09
Gez. Dr. Adami

Standesamt

In der Zeit vom 12.03. bis 18.03. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

12.03. Alessio Di Leo, Neunkirchen; 14.03.: Raphael Maximilian Bickelmann, Ottweiler; Ziva Sofia Tennigkeit, Kohlhof

Eheschließungen

16.03. Monika Annelie Schulz und Klaus Dieter Laterner, Heidenrod

Sterbefälle

11.03.: Frieda Paulus geb. Mähner, Spiesen-Elversberg, 85 J; Manfred Bick, Neunkirchen, 67 J; 12.03.: Peter Paul Josef Birtel, Neunkirchen, 87 J; Hans Dieter Morgenstern, Wellesweiler, 69 J; Emilie Maria Stenger geb. Schild, Wiebelskirchen, 91 J; 13.03. Gerda Barbara Berwanger geb. Dziombka, Neunkirchen, 81 J; 15.03.: Hans Steffens, Neunkirchen, 70 J; Hans Rainer Krämer, Wiebelskirchen, 52 J; 16.03.: Günther Aloys Franz, Neunkirchen, 76 J; Harri Alfred Pfeifer, Wellesweiler, 69 J; 17.03. Adolf Keßler, Neunkirchen, 74 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Maria Rabbe, Hermannstraße 10, 66538 Neunkirchen, 96. Geburtstag am 26. März

Frau Erna Becktenwald, Kuchenbergstraße 8, 66540 Neunkirchen, 94. Geburtstag am 26. März

Frau Anneliese Sutter, Jean-Mathieu-Straße 40, 66540 Neunkirchen, 96. Geburtstag am 28. März

Eheleute Ursula und Willi Günder, Friedrichstraße 12, 66538 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 28. März

Frau Gertrude Schmelzer, Steinwaldstraße 7, 66538 Neunkirchen, 91. Geburtstag am 30. März



Veranstalter gesucht

Sommerferienkalender wird zusammengestellt

Das Stadteilbüro der Kreisstadt Neunkirchen plant bereits seit Anfang Februar den Kinder- und Jugendferienkalender für die kommenden Sommerferien. In den vergangenen Jahren haben sich verschiedene Vereine, Jugendverbände sowie Gewerbetreibende mit interessanten Angeboten beteiligt. So konnten Kinder Speiseeis herstellen, einen Tag auf dem Bauernhof erleben oder sich an einer Kletterwand erproben. „Wir versuchen eine gelungene Mischung an neuen, altbewährten, kostenlosen und preisgünstigen Veranstaltungen in unserem Ferienkalender zusammenzufassen“, sagt Gertrud Backes vom Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen. Interessenten können sich ab sofort mit Kursen oder Workshops bei den Stadteilmä-

nagern Christel Bolz und Wolfgang Hrasky melden. Diese helfen insbesondere gerne weiter, wenn Vereine und Geschäftsleute zwar gute Ideen für Ferienangebote haben, aber noch Organisatorisches im Wege steht. „Egal ob die Veranstaltung im kreativ-musischen, im sportlichen, im gesundheitlichen Bereich liegt oder sogar bildungsorientiert ist, je breiter das Spektrum, desto interessanter können wir das Angebot gestalten“, stellt Gertrud Backes fest. Der Kalender soll mindestens fünf Wochen vor Ferienbeginn verteilt werden. Um dieses Ziel zu erreichen ist es notwendig, dass bis 17. April alle Informationen über die geplanten Ferienaktionen dem Stadteilbüro gemeldet werden. Anmeldung beim Stadteilbüro, Tel. (06821) 919232. ■

Geschenktes Eisenwerk

Streichholzpanorama von Werner Fried



Werner Fried übergab sein neues Werk an OB Decker

Über ein neues Werk aus Streichholz von Werner Fried kann sich Oberbürgermeister Decker freuen. In über 200 Arbeitsstunden und mit mehr als 1.000 Streichhölzern hat der rüstige Senior eine Eisenwerkansicht aus der Nachkriegszeit gefertigt. Sogar die Straßenbahn wurde liebevoll dargestellt. Dies ist bereits das sechste Werk vom Neunkircher Werner Fried,

welches er der Stadt überlassen hat. Die Modelle der Pauluskirche, der Gasmaschinenhalle Heinitz und des Renaissance-Schlusses und die Ansicht des Barock-Schlusses sind im Rathaus-Foyer zu bewundern. Hier wird künftig auch das neue Werk seinen Ehrenplatz finden. Sein Modell des alten Stadtbades wird im neuen Bad „Die Lakai“ aufgestellt. ■



Neunkircher Frühling

Öffnungszeiten

Ab 1. April bis einschließlich 31. Oktober gelten wieder die Frühjahr/Sommer-Öffnungszeiten der Kompostieranlage und Bauschuttdeponie. Die Öffnungszeiten sind von montags bis freitags von 6.30 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 14.30 Uhr. Einlass ist bis 10 Minuten vor Schließung!

Die Anlage der Fa. Teralis befindet sich in der Straße „Zum Schotterwerk“, Tel. (06821) 904730. Die Anlieferung der Gartenabfälle ist für private Anlieferer aus Neunkirchen (mit aktueller Anlieferberechtigung) kostenlos, ebenso wie der fertige Kompost, der dort zur Mitnahme bereit steht. ■



Besuchen Sie den

NEUNKIRCHER ZOO

Am Rande ...

Als Erste haben die Schneeglöckchen mit ihren winterweißen Kelchen den Frühling eingeläutet. Es folgten die farbenfrohen Tupfer der Krokusse als erste Frühlingsboten. Nach und nach bricht sich nun hoffnungsvolle Stimmung in der noch wintergrauen Welt Bahn. Es ist die Zeit, in der der Frühling aus noch unterkühlten Nächten in die wärmeren Tage erwacht. Mit dem Erwachen des Frühlings beginnen auch die Hausputze. Staubfäden und Wintermief werden aus allen Räumen vertrieben. Fröhlichkeit und Zuversicht machen sich trotz diverser Sorgen wegen der Wirtschaftskrise breit.

Auch im Rathaus denken kluge Köpfe darüber nach, wie sie die Stimmung nach der winterlichen Tristesse frühlinghaft aufhellen können. Zuständig für Aufhellungen (nicht nur hinsichtlich der örtlichen Presse) ist Pressereferent Markus Müller.

Der humanistisch gebildete und mit viel Bühnenerfahrung ausgestattete Pressesprecher schlägt daher dieser Vorfrühlingstage in einer Amtsleiterbesprechung vor, mit der „Rathaus-Laienspielergruppe „Frühlings Erwachen“ aufzuführen.

Die bislang winterliche Stimmung im Rathaus solle durch die Aufführung frühlinghaft aufgemotzt werden, meint der Altmleiter der Bühnenkunst.

Sogleich entbrennt eine heftige Diskussion um die Rollenbesetzung. „Wer soll denn den Frühling spielen?“, fragt der Hauptamtstleiter. „Da kann es nur einen geben, der diese Rolle ausfüllen wird...“, meint Müller und errötet leicht, weil ihn alle Kollegen so eigenartig ansehen.

Daraufhin meint Müller kleinlaut: „Ach, es ist doch keine so gute Idee, jetzt im Rathaus Frühlings Erwachen aufzuführen.“

Vielleicht spielen wir das Stück im nächsten Jahr.“ ■

Polnische Partner zu Gast

Delegation aus Wolsztyn im Rathaus empfangen

Eine Verwaltungs-Delegation der Sportpartnerschaftsstadt Wolsztyn besuchte am vergangenen Wochenende Neunkirchen und hat sich über die aktuellen Entwicklungen in Neunkirchen informiert.

Dabei wurde die Gruppe um den polnischen Bürgermeister Andrzej Rogozinski von Oberbürgermeister Friedrich Decker und Bürgermeister Jürgen Fried offiziell im Rathaus empfangen und hat sich in das Gästebuch der Kreisstadt eingetragen.

Beim Empfang im Rathaus bezeichnete Decker Wolsztyn als eine der fortschrittlichsten Gemeinden in Polen und empfahl jedem einen Besuch in der rund 30.000 Einwohner großen Stadt. Im Namen der Gäste bedankte sich Bürgermeister Rogozinski für die Einladung. Man sei froh über die Chance, neue Erkenntnisse über die Kommunalpolitik zu erfahren und die Sport-Partnerschaft mit Neunkirchen zu intensivieren.

Dazu absolvierte die Delegation ein umfangreiches Besuchsprogramm. Neben mehreren Sporthallen und Sportplätzen wurde auch das neue Hallenbad „Die Lakai“ besucht. Was bei den polnischen Gästen auf großes Interesse stieß, da in Wolsztyn im De-

zember 2008 erst eine neue Schwimmhalle ähnlich der in Neunkirchen eröffnete.

Einen Einblick erhielten die Wolsztynler auch in das Städtische Klinikum, den Zoo und in mehrere Kläranlagen. Besichtigt wurden außerdem die städtische Kinder-

tagesstätte Regenbogen und die Müllverbrennungsanlage im Industriegebiet Grube König.

Daneben traf sich die Delegation auch mit Geschäftsführern der städtischen Tochtergesellschaften und den Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates. ■



Zu Besuch bei der Verwaltungsspitze: die polnische Delegation mit Hans-Arthur Gräser vom Sportverband

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (26. März - 1. April 2009)

Ausstellungen

bis 10. Mai
Otto Weil-Jubiläumsausstellung zum 125. Geburtstag und 80. Todesjahr
Städtische Galerie Neunkirchen im Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

So, 29. März bis 16. Mai, jeweils Sa, 11 - 15 Uhr
„Gegenüber“ von Ramona Hewer und Karl Heinrich Wachs
Galerie des Neunkircher Künstlerkreises, Langenstrichstraße 3
Neunkircher Künstlerkreis mit Kulturverein und Sparkasse

Führungen/Vorträge

Di, 31. März, 17.30 Uhr
Vortrag der Verbraucherzentrale „Solarenergienutzung“
Sitzungszimmer 2 im Rathaus, Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen mit Verbraucherzentrale

Märkte

Sa, 28. März, 14 - 16 Uhr
Frühlings-Second-Hand-Markt im kath. Kindergarten Furpach
Kath. Kindergarten St. Josef, Karcherstraße, Furpach

Musik/Theater

Sa, 28. März, 15 Uhr
Kindermusical „Die Bettlerhochzeit“
Paulussaal, Schloßstraße
Evang. Kirchengemeinde NK

Sport

Do, 26. März, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zum Café Ursula
Treffpunkt: Scheib
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 28. März, 19.30 Uhr
RPS-Oberliga Frauen Handball: TuS 1860 Neunkirchen - SV 64 Zweibrücken
TuS Halle, Haspelstraße
Handball-Regionalverband SW

Mi, 1. April, 18 Uhr
Fußball Oberliga Südwest: Borussia Neunkirchen - FC Homburg
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband SW

Sonstige

Sa, 28. März und So, 29. März
12. Wellesweiler KKW Hobbytage
Kath. Vereinshaus Wellesweiler
KKW Wellesweiler

Sa, 28. März, 15 - 18 Uhr
Heinitzer Heimatstube
Waldschule
Grubenstraße 139, Heinitz
Arbeitsgemeinschaft Heinitzer Vereine

Mo, 30. März, 20 Uhr
Filmabend des Schmalfilm- und Videoclubs
AWO Räume
im Hofgut Furpach
Schmalfilm- und Videoclub Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

Veranstaltungen der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Comedy/Kabarett
Lars Reichow
„Der Unterhaltungskanzler“

Freitag, 27. März
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Lars Reichow ist auf dem Weg zum „Unterhaltungskanzler“. Im Mittelpunkt des Programms stehen mitreißende Reden, charismatische Appelle und jede

Menge unerfüllbare Forderungen, und natürlich Reichows unverwechselbare Songs.
Eintritt: VVK 12 €, AK 14 €

Vorverkauf: CTS-Eventim (u.a. Wochenspiegel), In Neunkirchen: NVG (Lindenallee) und Wochenspiegel (Oberer Markt)
Tickethotline 0681-5 88 22222
www.nk-veranstaltungen.de



Luftwaffenmusikkorps 2 Karlsruhe

Luftwaffenmusikkorps 2 Karlsruhe
„Ein Konzert für den Kongo“

Dienstag, 19. Mai
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

In Neunkirchen wird das Orchester, unter der Leitung von Oberstleutnant Christoph Scheibling, vor allem Swing und Jazz im Bigband-Sound präsentieren. Die Einnahmen dieses Benefizkonzerts werden der Kongohilfe Saar e.V. zugutekommen.

Eine Veranstaltung der Reservistenkameradschaft Köllertal, in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Neunkirchen und der Neunkircher Kulturgesellschaft
Schirmherr der Veranstaltung: Dr. Rudolf Hinsberger, Landrat des Landkreises Neunkirchen

Eintritt: VVK 13/8 €, AK15/10 €
Vorverkauf: CTS-Eventim (u.a. Wochenspiegel), In Neunkirchen: NVG (Lindenallee) und Wochenspiegel (Oberer Markt)
Tickethotline: (0681) 58822222
www.nk-veranstaltungen.de

VHS Neunkirchen

Turmfahrt Grube Göttelborn

Samstag, 28. März
14 Uhr
Göttelborn, Pförtnerhaus der ehemaligen Grube, Parkplatz Sportplatz

Der Blick vom höchsten Förderturm Europas ist ein Erlebnis der besonderen Art. Ein großartiger Panoramablick bietet sich von hier aus.



Förderorturm Göttelborn

Macht des Unterbewussten

Vortrag
Donnerstag, 2. April
19 Uhr
Bürgerhaus, Kleiner Saal

Im Unterbewusstsein liegen Kräfte und Fähigkeiten, die in der Lage sind Erfolg, Gesundheit und vieles mehr zu erreichen, wenn man den Schlüssel zur Nutzung kennt. Im normalen „Alltagsbetrieb“ des logischen Verstandes sind diese Fähigkeiten kaum zugänglich, werden oft sogar vom logischen Denken blockiert. Je mehr bewusster Aufwand und Anstrengung in ein Vorhaben investiert wird, desto mehr Widerstände können auftreten. Dieser Vortrag vermittelt welchen geistigen Gesetzen Handlungen unterliegen, wie unbewusste Kräfte mobilisiert werden können und, damit verbunden, mehr Erfolg im Leben erreicht werden kann.
Karten an der Abendkasse.

Wege zur Mitte

Workshop
Samstag, 25. April
14 - 18 Uhr
Sonntag, 26. April
10 - 14 Uhr

Gymnastikraum VHS-Zentrum, Marienstraße 2
Hektischer Alltag oder Reizüberflutungen hindern uns daran zur Ruhe zu kommen. Die im Workshop angewandten Techniken können zur Prophylaxe von Burn-Out, Schlafstörungen oder vegetativen Herz-Kreislaufbeschwerden beitragen. Mitzubringen sind: Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Pausenimbiss, Getränk.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung bis 14. April ist erforderlich.

Anmeldungen und Infos zu den Kursen der VHS Neunkirchen unter:
Tel. (06821) 2900612



Lars Reichow